

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die «ausserordentliche Lage» hat auch Konsequenzen für uns als Kirche.

Die gute Nachricht:

Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet offen!

Bis auf Widerruf findet kein Religionsunterricht, keine Pfarreiveranstaltungen und keine Gottesdienste statt. Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten müssen verschoben werden. Das heisst konkret:

- X Der Rosenverkauf vom Samstag, 21. März ist abgesagt
- X Palmbaumbinden, kann nicht durchgeführt werden
- X Alle Anlässe zur Vorbereitung der Erstkommunion sind bis auf Weiteres verschoben
- X Die Erstkommunionen in Risch, Rotkreuz und Meierskappel müssen auf unbestimmte Zeit verschoben werden
- X Wie weit die Firmungen in Rotkreuz am 07. Juni und in Risch am 27./28. Juni davon betroffen sein werden, hängt davon ab wie lange die «ausserordentliche Lage» andauert

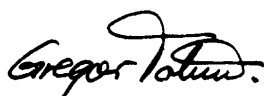
Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir die feierliche Erstkommunion zu einem späteren Zeitpunkt gebührend nachholen werden.

In dieser Situation bleiben wir weiterhin mit Ihnen in Kontakt. Daher werden die Religionslehrpersonen sich nächste Woche bei Ihnen, respektive Ihren Kindern entweder per Post, Mail oder Telefon melden. Sie können auch angesprochen werden bei seelsorgerlichen Anliegen.

Ab Palmsonntag bis nach Ostern werden in der Kirche die biblischen Szenen mit den Figuren dargestellt. Bei einem Besuch in der Kirche können Sie auch Sorgen, Anliegen und Gedanken in den Sorgenbriefkasten legen, die wir im Gebet einschliessen werden. Auf der Homepage www.pfarrei-rotkreuz.ch können Sie dies auch elektronisch mitteilen.

Im Geist und im Gebet bleiben wir miteinander verbunden und bestehen diese Situation im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Mit besten Segensgrüssen



Gregor Tulusso, Pfarrer



Roger Kaiser, Diakon